

Leitlinien

der Isar Wohnungsbaugenossenschaft eG

Gemäß Beschluss von Vorstand und Aufsichtsrat vom 19.09.2017

Die Isar Wohnungsbaugenossenschaft eG will ihr Tun an Grundwerten ausrichten und hat dazu Leitgedanken festgehalten.

Grundwerte

Gegenseitiger Respekt, offener Dialog, transparente Information und Toleranz

- Wir gehen fair und respektvoll miteinander um.
- Wir versuchen Konflikte so auszutragen, dass sich niemand in seinem Selbstwertgefühl herabgesetzt fühlt.
- Die unternehmerische Zielsetzung, die Prioritäten sowie die Verantwortlichkeiten und Befugnisse der in der IWG tätigen Personen und Gremien werden festgelegt und dokumentiert.
- Wir legen Wert auf Transparenz bei relevanten Entscheidungsprozessen, insbesondere gegenüber den Mitgliedern und den Aufsichtsorganen. Dabei gelten die Wahrung der gebotenen Diskretion und die Einhaltung gesetzlicher Datenschutzbestimmungen.
- Nur was wir kommunizieren können, werden wir realisieren.

Integrität

- Wir handeln in Übereinstimmung mit unseren Worten und Werten. Wir achten die Gesetze und respektieren Anschauungen der Mitglieder der Genossenschaft.
- Bei unserer Tätigkeit haben die Interessen der IWG bzw. der Gesamtheit der Mitglieder der Genossenschaft unbedingten Vorrang vor Interessen Dritter oder persönlichen Interessen einzelner Mitglieder.

Nachhaltiger Erfolg

- Ziel unserer Aktivitäten ist ein nachhaltiger wirtschaftlicher Erfolg im Interesse einer generationenübergreifenden Förderung unserer Mitglieder.
- Unsere Aktivitäten sind marktorientiert und richten sich nach den Bedürfnissen und Erfordernissen der derzeitigen und künftigen Mitglieder der Genossenschaft.
- Wir streben eine solide Finanzkraft an, um die IWG erfolgreich und unabhängig mit eigener Identität zu erhalten. Andererseits sind wir offen für Kooperationen, die dem Unternehmenszweck und dem Wohl unserer Mitglieder dienen.
- Wir planen und handeln nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen. Satzungsgemäß verbleiben Vermögenszuwächse aus erzielten Überschüssen und aus allgemeinen Wertsteigerungen in der IWG.
- Unternehmerischen Risiken beugen wir mit geeigneten Planungs- und Kontrollinstrumenten vor, die uns ein frühzeitiges Erkennen von negativen Entwicklungen ermöglichen.
- Wir vergüten Mitarbeiter markt- und leistungsbezogen.

Solidarität

- Solidarität steht für Gemeinsinn und Zusammengehörigkeitsgefühl innerhalb der IWG.
- Solidarität ist die tragende Säule, auf der das Denken und die Prinzipien der Genossenschaft aufgebaut sind.
- Die Genossenschaft und ihre Mitglieder sind sich bewusst, dass sie aus eigener Kraft ihre unternehmerischen Zielsetzungen zu erreichen vermögen. Die Erhaltung und Stärkung dieser Kraft ist eine ständige Aufgabe.
- Wir wollen die Eigenverantwortung der Mitglieder in ihrer Gesamtheit stärken. Im Rahmen der gesetzlich und satzungsmäßig verankerten demokratischen Willensbildung werden wir sie bei Entscheidungsprozessen über die Weiterentwicklung der Genossenschaft einbeziehen.

Unternehmenszweck der IWG

- Gemäß Genossenschaftsgesetz dient eine Genossenschaft, wie die IWG, ausschließlich dem Zweck, deren Mitglieder zu fördern.
- Zu diesem Zweck kann die Genossenschaft gemäß § 1 ihrer Satzung sämtliche Immobiliengeschäfte betreiben, sich mit der Entwicklung des Wohnumfeldes beschäftigen sowie bei der Stadtplanung und Stadtentwicklung mitwirken.
- Die bisherige und künftige Geschäftspolitik konzentriert sich auf die Erhaltung und Erweiterung des vorhandenen Mietwohnungsbestandes.
- Den genossenschaftlichen Förderauftrag beziehen wir sowohl auf die jeweils eingetragenen Mitglieder als auch auf zukünftige Mitglieder der nächsten Generationen.
- Wir wollen alle Mitglieder unserer Genossenschaft im Rahmen unserer finanziellen Leistungsfähigkeit mit dem Wohnraum versorgen, der ihren persönlichen Erfordernissen und Vorstellungen entspricht.
- Bei der Erreichung unserer Ziele beachten wir ökonomische, ökologische und soziale Bedürfnisse und Wünsche der gegenwärtigen Generation.
- Unser Ziel ist es, eine herzliche und lebendige Nachbarschaft zu ermöglichen. Die IWG leistet damit einen wichtigen Beitrag zu einer lebenswerten urbanen Gesellschaft.